

Dem verehrlichen Sortiments-Buchhandel im Königreich Bayern
geneigter Beachtung wärmstens empfohlen.

Am 12. März 1901 wird in ganz Bayern das 80. Geburtsfest Seiner Königlichen Hoheit des

Prinzregenten Luitpold von Bayern

prunkvoll gefeiert.

Aus diesem Anlasse erlaube ich mir auf das in meinem Verlage erschienene Bild von Langl:

„Die Bavaria“

aufmerksam zu machen, das sich zum Schmucke der Festräume ganz besonders eignet.

Preis des Bildes, unaufgespannt 2 M.; auf starken Deckel gespannt 3 M.

Rabatt bar 30% und 11/10.

Geneigten Bestellungen gern entgegensehend, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

Wien VI/2, Luisengasse 5.

Ed. Hölzel's Verlag.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

(Z)

Als Neuigkeit versenden wir:

Goethes

Ausgewählte Gedichte.

In chronologischer Folge

mit Anmerkungen herausgegeben

von

Otto Harnack.

Nl. 8°. Eleg. geb. in Lwd. 3 M ord., 2 M no.; eleg. geb. in Leder 4 M ord.,
2 M 70 S no. und 6 + 1 Freieemplar.

Das vorliegende Bändchen, dessen Erscheinen vor Weihnachten v. J. leider nicht mehr zu ermöglichen war, umfaßt alle Gebiete von Goethes lyrischer Produktion und enthält daher auch zahlreiche Gedichte, die, obwohl von Bedeutung, doch in den gewöhnlichen Ausgaben fehlen.

Goethes menschliche und künstlerische Entwicklung spiegeln sich am deutlichsten in seinen Gedichten ab, deren übliche Anordnung freilich diese Spiegelung wenig erkennen läßt, und deren große Anzahl Ueberblick und Vertiefung erschwert. Es ist daher ein verdienstvolles Unternehmen, daß ein so gründlicher Kenner und Forscher wie Prof. D. Harnack aus Goethes Gedichten die wichtigsten herausgehoben hat und in dieser, auf durchaus neuen und selbständigen Grundsätzen beruhenden Auswahl in chronologischer Folge ein vollendetes Bild des persönlichen dichterischen Lebensganges Goethes darbietet. Der eigenartige Vorzug der Harnackschen Auswahl wird noch dadurch erhöht, daß zu jedem Gedicht kurz erläuternd die Stelle, die es in Goethes Lebenswerk einnimmt, oder der Gesichtspunkt, von dem aus es zu betrachten ist, angegeben ist, was zur Erleichterung des Verständnisses und der Würdigung des Dichters in weiteren Kreisen wesentlich beitragen wird.

Für die weite Verbreitung, die diese in vornehm-einfacher Ausstattung vorliegende neue Ausgabe von Goethes ausgewählten Gedichten verdient, bedürfen wir vor allem der Unterstützung des Sortimentsbuchhandels, um die wir hiermit angelegentlich bitten.

Braunschweig, im Januar 1901.

Friedr. Vieweg & Sohn.

In unserem Verlage erschien soeben:

Das

Grossherzogtum Frankfurt.

Ein Kulturbild
aus der Rheinbundszeit

von

Paul Darmstädter.

Mit 1 color. Karte.

— 414 Seiten gr. 8°. —

Preis brosch. 7 M.; in eleg. Lwdbd. 8 M.

Wegen der beschränkten Auflage senden wir nur auf Verlangen, und zwar à cond. nur in einfacher Anzahl; gebunden ausnahmslos nur fest.

Wir bitten, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Frankfurt a. M.

Joseph Baer & Co.

Für die Karnevalszeit empfehlen wir unser reichhaltiges Lager elegant kolorierter

Pariser Original-Maskenbilder

als

Historische, National-, Phantasie- und
Theater-Costüme

im Preise von 60 S bis 1 M 20 S ord.,
sowie

Deutscher Volkstrachtenbilder

von Professor Albert Kretschmer

sowohl einzelne Blätter, als auch nach Landesteilen in hübschen Mappen zusammengestellt.

Bezugsbedingungen, soweit dies uns möglich ist:

Bar mit Remissions-Recht bis $\frac{4}{6}$ des Fakturbetrages bis 1. April 1901.

Kataloge, ca. 600 Nummern, stehen auf Verlangen zu Diensten.

Bitten, zu verlangen.

Leipzig. Hoffmann & Ohlstein.